AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

VVR stellt Fotobuch über Reichenbach vor

Ausblicke vom Borstein und Hohenstein auf das Dorf sind zu sehen. Dazu Straßenzüge, Häuser, Kirchen, Kindergarten, Schule, Sportanlagen und Menschen, Menschen, Menschen … im Fotobuch „Reichenbach 2012 – eine Momentaufnahme“. Am Freitag, 23. November, 20.00 Uhr, wird es im Gasthaus „Zur Traube“ vorgestellt. Rechtzeitig vor Weihnachten, damit es auf dem Gabentisch jeder Familie liegen kann.

Interessant ist es gerade für patriotische Reichenbacher, Menschen, die schon lange hier leben, auch die Seitenstraßen kennen, viele Freunde und Bekannte haben. Viele von ihnen werden sie in dem 156-seitigen Buch in Hochglanzformat mit festem Einband entdecken. Und werden darüber erfreut sein, wie schön sich ihre Heimat präsentiert. Auf Fotos der nicht vorzeigbaren Ecken und Winkel wurde verzichtet. Statt dessen fast immer strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, sattes Grün, schöne Häuser und öffentliche Anlagen. Ein Buch eben, das die Reichenbacher, wenn sie Eindruck schinden wollen, sogar ihren hochnäsigen Verwandten aus den Städten schenken können.

Fast alle Aufnahmen hat Walter Koepff beigesteuert, langjähriger Vorsitzender des Fotoclubs und begeisterter Fotograf, der auch schon an früheren Büchern und Festschriften mitgewirkt hat. Einen kurzen geschichtlichen Beitrag liefert Heidi Adam, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine im Kreis Bergstraße. Mit ihrem Verein hielt sie die Jahreshauptversammlung in Reichenbach ab und zwar am „Geburtstag des Dorfes“, am 12. Mai. Und hat schon angekündigt, dass der diesjährige Band der Geschichtsblätter auf der Titelseite die Schenkungsurkunde an das Kloster Lorsch enthalten wird, quasi die „Geburtsurkunde“ von Reichenbach und Beedenkirchen.

Musikalisch umrahmt wird die Vorstellung des Fotobuches von Peter Kunert. Friedrich Krichbaum wird eine Zusammenfassung der jüngsten Reichenbacher Festumzüge (ab 2003) im Bild zeigen und die Trachtenträger des VVR werden wieder ihre Trachten vorführen. Heidi Adam und Walter Koepff stellen das Fotobuch vor und signieren später auch die von den Besuchern erworbenen Exemplare. Eintritt wird nicht erhoben.

(Text: he, Foto: koe)

Jahresprogramm für 2013 erarbeitet

Das Jahresprogramm für 2013 stellte der Vorstand des Verschönerungsvereins in seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ wurde eine Reihe von Veranstaltungen festgelegt, die sich an den in der Satzung festgelegten Vereinszielen orientieren.
Mit einer Wanderung über Böhl und Zehnes werden die Jahresaktivitäten am 20. Januar eröffnet. Gemeinsam mit dem Odenwaldklub (OWK) geht es auf dem Turnplatz des TSV um 13.00 Uhr los. Auf der Route werden Heidi Adam und Philipp Degenhardt einige geschichtliche und örtliche Ereignisse in Erinnerung rufen. Abschluss ist im TSV-Vereinsheim.
Über das Wochenende vom 02. und 03. Februar helfen die Trachtenträger bei der Hausmesse der DESTAG mit. Albrecht Kaffenberger wird die Einteilung vornehmen. Der Ehrenvorsitzende organisiert auch eine Fahrt am 20. Februar (einem Mittwoch) zum Bekleidungswerk Adler.

Terminfestlegungen für 2013 traf der Vorstand in seiner Sitzung beim „Heschlemetzje“

Die Jahreshauptversammlung soll an einem Freitag im April stattfinden. Da es in diesem Monat erfahrungsgemäß aber viele Generalversammlungen im Dorf gibt, will der VVR die Festlegungen im Vereinsring abwarten und sich erst danach endgültig entscheiden. Bundesweite Beachtung wird das Kinder- und Jugendtrachtenfest vom 07. bis zum 09. Juni in Bensheim finden, an dem auch eine Gruppe aus Reichenbach teilnehmen will. Simone Meister wird die Details regeln.
Am Sonntag, 04. August, besuchen die Trachtenträger wieder das Burgfest in Lindenfels und am Kerwesonntag steht die 27. Teilnahme am Kerweumzug an. Nach Sizilien führt eine Reise des Vereins von voraussichtlich 05. bis zum 12. Oktober. Erstmals wird Albrecht Kaffenberger diese Tour nicht selbst planen, sondern über eine Reisegesellschaft vereinbaren. Auch deshalb stehen derzeit noch keine Preise fest. Zudem könnte der Ausflug auf zehn Tage ausgedehnt werden.
Im Mittelpunkt der Aktivitäten in der Dorfverschönerung steht im nächsten Jahr der Ausbau von Wanderwegen. So sollen nicht nur die bestehenden Rundwanderwege in die Liste beim Geonaturpark aufgenommen, sondern auch der Rundwanderweg Böhl/Zehnes und der „Weg der Stille“ von der Bangertsgasse bis ins Rödchen fertiggestellt und ausgewiesen werden. (Text: he, Foto: fk/koe)

Flaggen am Rathaus auf Halbmast

Halbmast geflaggt hatte die Gemeinde am Volkstrauertag. Vor dem sanierten alten Rathaus aus 1840 erstrahlten die Flaggen Europas, Deutschlands und der Gemeinde Lautertal. Wie der Container vor dem historischen Gebäude belegt, sind die Sanierungsmaßnahmen im Inneren noch nicht abgeschlossen. Auch deshalb steht die offizielle Inbetriebnahme/Einweihung noch bevor. (Text und Foto: he)

Vogelschützer gestalteten Familienabend

Zurück in die 1980-er Jahre ging es bei den Vogelschützern. Beim Familienabend im Gasthaus „Zur Traube“ wurden die „wilden Jahre“ der Gemeinde in Wort und Bild in Erinnerung gerufen. Da ging es um den Bau der Lautertalhalle mit einem fast einjährigen Baustopp und „Plattmacher-Nägeln“ auf der Zufahrtsstraße, sowie dem Hochwasser bei der Firma Tempel. Der Abriss des Essinger-Hauses und der Neubau des Rathauses wurde ebenso gezeigt wie der Abriss des Traditionsgasthauses „Zur Sonne“ mit dem Neubau der Volksbank einschließlich Post und Arztpraxis. (Details und Fotos über die 1980-er Jahre werden hier in den VVR-Online-Briefen jede Woche veröffentlicht.)

Für 25-jährige Vereinstreue wurden Ingrid Balss, Daniela Bösel, Manfred Gann, Walter Gehbauer sen., Helga und Klaus Harjes, Volker Hupp, Herbert Kaffenberger, Helmut Lechner, Jochen Meyer und Michael Schneider geehrt. In einer Bilderschau ließen Philipp Degenhardt, Wolfgang Fischer, Walter Gehbauer und Dieter Petruch Veranstaltungen des alten Jahres Revue passieren. Zudem wurden erste Aufnahmen vom Ziel des nächsten Jahresausfluges, dem Plattensee in Ungarn gezeigt.

Höhepunkt des Abends war die Hitparade mit der Spider-Murphy-Gang, Howard Carpendale, Gitti und Erika und den Scorpions, zu deren „Wind of Change“ der Saal im Licht der Wunderkerzen erstrahlte. Um eine Zugabe kamen die Akteure Michaela und Alisa Bohn, Marc Hellwig, Bastian, Felix und Ute Meyer, sowie Michael Schneider nicht herum.

(Text: koe/he, Fotos: koe)

Hornung, Jutta und Gehbauer, Udo

Frauenchor begeistert beim Chorkonzert im Jubiläumsjahr

„Standing Ovations“ gab es am Sonntag für den Frauenchor. Die von Ivan Mladenov geleitete Gruppe hatte zu einem Chorkonzert in das Gasthaus „Zur Traube“ eingeladen und die zahlreichen Besucher waren von den musikalischen Leistungen begeistert.

Der 31 Frauen starke Chor widmete sich bevorzugt der Film- und Operettenmusik. So gab es beispielsweise aus der „Csardasfürstin“ von Kalmann „Mädchen gibt es wunderfeine“ und aus „My Fair Lady“ „Ich hätt getanzt heut` Nacht“ zu hören. „As Time Goes By“ aus dem Film „Casablanca“ und das allen Besuchern bekannte „Que sera, sera“ aus „Der Mann der zuviel wusste“ ließen weltbekannte Filme wieder aufleben. Dirigent und Pianist zugleich war Ivan Mladenov, der den Frauenchor schon seit 15 Jahren musikalisch beeinflusst und ihn auch an bislang Unbekanntes heranführt. Vorsitzende Waltraud Meckel hob in ihren Dankesworten nicht von ungefähr hervor, dass die Chormitglieder mit Mladenov auch künftig gerne weiter singen würden.

Zu den Ehrengästen des Abends zählten Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, Pfarrer Thomas Blöcher, die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, sowie Ortsvorsteher Heinz Eichhorn, die alle mit ihren Lebensgefährten der gelungenen Veranstaltung beiwohnten.

(Text und Foto: he)

Ivan Mladenov am Klavier

Ein Outfit fast wie der Frauenchor

Multinational ist der „Choros des Amigos“ im Süden Portugals an der Algarve. Nach Angaben der früheren Reichenbacherin Barbara Mundt, geborene Reiche, singt er deutsch, englisch, portugiesisch, norwegisch und holländisch. Chorleiter ist mit Walter Sulzer ein Schwabe. Bevorzugt singen die inzwischen 45 Chormitglieder Renaissance- und Barock-Musik, im letzten Konzert unter anderem eine Ode an Queen Mary von Henry Purcell (1659 – 1695).

Wer mehr über den Chor mit dem ähnlichen Outfit wie unser Frauenchor wissen will, der sollte http://www.coro-amigos.de.vu. anklicken. (Text: he, Foto: Barbara Mundt)

Der Choros des Amigos in Portugal

Eintracht und Posaunenchor umrahmten Volkstrauertag

„Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen“ zitierte Pfarrer Thomas Blöcher bei der Gedenkandacht zum Volkstrauertag Matthäus 5, Vers 9. Der Seelsorger beklagte, dass sich der Frieden auf Erden immer noch nicht durchgesetzt habe. Trotz schlimmsten Erfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg mit über 52 Millionen Toten meinten auch heute noch viel zu viele Völker, ihre Probleme mit den Nachbarstaaten durch Gewalt lösen zu können.

Pfarrer Thomas Blöcher und Bürgermeister Jürgen Kaltwasser sprachen zur Gedenkandacht.

Unter den Staaten Mitteleuropas wäre Gott sei Dank Frieden eingekehrt. Nicht jedoch im menschlichen Zusammenleben: Dem Mord an einer Reichenbacherin stünde die ganze Bevölkerung fassungslos gegenüber, Schüler peinigten ihre Mitschüler, in den Betrieben werde gemobbt, Nachbarn trügen ihren Streit wegen Kleinigkeiten mit ihren Anwälten vor den Gerichten aus. Die Menschheit hätte aus den Erfahrungen ihrer Vorfahren nur wenig gelernt. Auch deshalb wäre es wichtig, in Gedenkandachten am Volkstrauertag auf Fehlentwicklungen hinzuweisen.
Die Feier am Ehrenmal am Aufgang zur Evangelischen Kirche wurde umrahmt vom Posaunenchor unter der Leitung von Simeon Blöcher und vom Männergesangverein Eintracht Reichenbach, diesmal unter der Leitung von Christiane Streek. Für die Gemeinde Lautertal legten Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, die Erste Beigeordnete Helga Dohme und Ortsvorsteher Heinz Eichhorn einen Kranz nieder, für

den VdK Reichenbach Lautern taten dies Vorsitzender Günther Dekker und Vorstandsmitglied Irmgard Beutel. (Text und Foto: he)

„Ich hat` einen Kameraden" spielte der Posaunenchor bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Reichenbach in den 1980-er Jahren – Teil 6

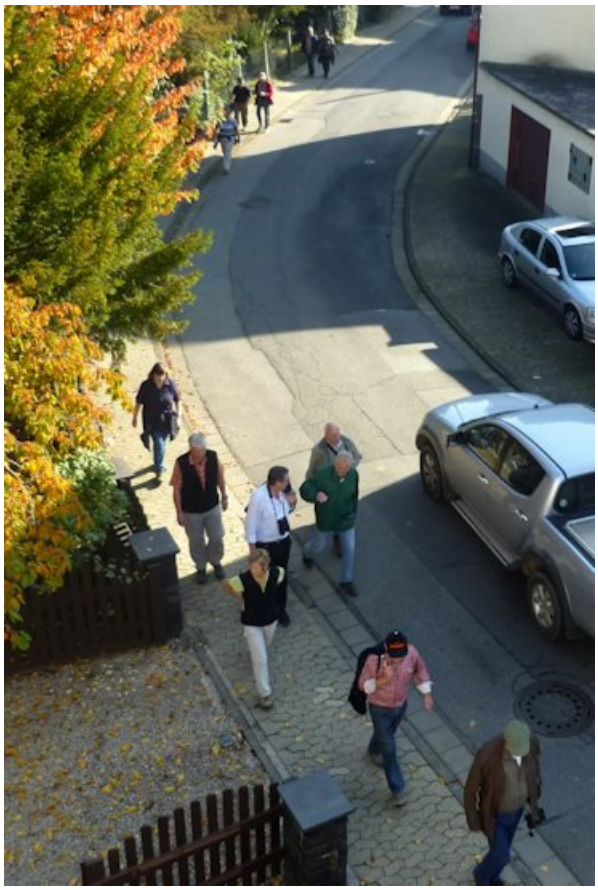
Feuerwehrgerätehaus eingeweiht – Jahreshauptversammlung bei drei Vereinen

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde das neue Feuerwehrgerätehaus im Brandauer Klinger eingeweiht. Bürgermeister Josef Weitzel bezifferte die Gesamtkosten mit 750.000 DM, von denen das Land Hessen 143.000, der Kreis Bergstraße 53.600 und die Gemeinde 553.400 DM trage (BA vom 19.03.1981).
In der Jahreshauptversammlung des TSV wurde Wolfgang Essinger als Vorsitzender bestätigt. Ihn vertritt Wilhelm Roth, zum Rechner wurde Günter Kaffenberger gewählt, zum Schriftführer Kurt Knappe, Pressewart war Manfred Czypull, Beisitzer Willi Volk, Günter Volk und Dieter Andrezjewski (BA vom 18.03.1981).
Die Grünen und die CDU sind die Sieger der Kommunalwahlen vom 22. März 1981. Die Grünen zogen in fast alle Stadt- und viele Gemeindeparlamente ein, die CDU konnte ihr gutes Wahlergebnis von 1977 noch ausbauen. In Lautertal verlor die SPD ebenso wie in Reichenbach ihre absolute Mehrheit (BA vom 23.03.1981).
Bei der Jahreshauptversammlung der Reichenbacher Vogelschützer leitete Alfred Muth die Neuwahlen des Vorstandes. Gewählt wurden: Dieter Oster (Vorsitzender), Adam Giebenhain (Stellvertreter), Ludwig Kaffenberger (Schriftführer), Karl Lampert (Rechner), Georg Eckel (Biotop- und Artenschutz), Martin Werner (Landschaftsplanung), Philipp Bernhard (Öffentlichkeitsarbeit), Willi Meyer (Jugendarbeit), Hans-Peter Oster (Koordinator), Georg Jährling und Alfred Mohr (Hütten- und Gerätewart). Kassenprüfer waren Adolf Laumann, Karlheinz Peter und Hans Lampert (BA vom 27.03.1981).
In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr teilte Rechner Walter Mink mit, dass die Wehr derzeit 474 Mitglieder habe, davon 52 Aktive und 13 Jugendfeuerwehrleute (BA vom 08.04.1981).

In der konstituierenden Sitzung der Lautertaler Gemeindevertretung wurde der Reichenbacher Ludwig Sauer (CDU) zum Vorsitzenden gewählt. Dem neuen Gemeindevorstand gehört aus Reichenbach für die nächsten vier Jahre Wilhelm Schmidt an (BA vom 30.04.1981).

Feuerwehrgerätehaus 1983 (Bild: koe)

Jahresprogramm 2013 der Vogelschützer steht



Manch anderem Verein voraus sind die Vogelschützer. Schon jetzt haben sie ein komplettes Programm für das nächste Jahr in schriftlicher Form ihren Mitgliedern vorgelegt. Der Veranstaltungsreigen wird eröffnet mit der Jahreshauptversammlung am Freitag, 08. März, im „Hinkelshaus". Am 24. März folgt ein „Naturkundlicher Rundgang" und am 21. April eine Vogelstimmenwanderung.
An den Plattensee in Ungarn führt der Vereinsausflug vom 11. bis zum 18. Mai. Bei Walter Gehbauer und Willi Meyer ist die Reisebeschreibung erhältlich und bei ihnen können sich die Mitfahrer auch anmelden. Nach einer Vogel-Beobachtungstour am 26. Mai gibt es am 15. Juni „Weck, Wurst und mehr". Der geselligen Veranstaltung folgt ein „Naturkundlicher Rundgang" am 21. Juli und am Talweg wird am 10. und 11. August das große Grillfest des Vereins gefeiert.
Zum Jahresende 2013 wandern die Vogelfreunde am 03. Oktober und 28. Dezember, am 20.10. werden wieder in den umliegenden Wäldern die Vögel beobachtet und zum Familienfest lädt der Verein für den 09. November in das Gründungslokal „Zur Traube" ein. (Text: he, Foto: khp)

Aufbruch der Vogelschützer zu einem naturkundlichen Rundgang

Termine:

Freitag, 23. November, 20.00 Uhr: Vorstellung des VVR-Fotobuches „1000 Jahre Reichenbach" im Gasthaus „Zur Traube" mit Rahmenprogramm

Sonntag, 25. November, 14.00 Uhr: Andacht auf dem Reichenbacher Friedhof

Samstag, 01. und Sonntag, 02. Dezember: Weihnachtsmarkt des TSV auf dem Turnplatz und in der Turnhalle im Brandauer Klinger

Sonntag, 02. Dezember, 17.00 Uhr: Posaunenchor spielt Lieder zum Advent auf dem Kirchplatz

Mittwoch, 05. Dezember, 15.00 Uhr: Musik aus den 60-er und 70-er Jahren mit Hans-Harald Hartnagel im „Hinkelshaus"

Freitag, 07. Dezember, 17.00 Uhr: Vorstellung des Geschichtsbandes Nr. 45 der „Geschichtsblätter für den Kreis Bergstraße" in der historischen Konviktskapelle im Bensheimer Rathaus

Sonntag, 09. Dezember, 14.00 Uhr: Adventsnachmittag des Schützenvereins im Schützenhaus im Schachert

Sonntag, 16. Dezember, 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier des VdK Reichenbach/Lautern im Evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 09. Dezember, 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert des Männergesangvereins „Eintracht" in der Evangelischen Kirche

Samstag, 15. Dezember: Jahresabschlussfeier des TSV in der Turnhalle

Mit Klick auf den folgenden Link kann man eine Bilderschau vom Chorkonzert des Frauenchors Reichenbach vom 11. 11. 12 im Saal „zur Traube“ sehen:

http://f-krichbaum.de/Frauenchor-Reichenbach/

An einem wunderschönen Herbsttag im Felsberg unterwegs (fk)

Herausgeber:

Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.
Vorsitzender: Heinz Eichhorn
Nibelungenstraße 376
64686 Lautertal
Tel.: 06254/7348
e-mail: heinz.p.eichhorn@arcor.de
homepage: www.verschoenerungsverein-reichenbach.de

Redaktion: Friedrich Krichbaum, Dr. Joachim Bartl und Heinz Eichhorn

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.